Hohlstrahlrohr für den oberen Leistungsbereich

Artikel vom **17. Juli 2024**
Löschsysteme

Rosenbauer bringt mit dem »RTE FX 750« ein neues Hohlstrahlrohr auf den Markt. Es wurde speziell für hohe Durchflussmengen entwickelt und ergänzt die bereits früher erschienenen Produkte »RTE FX 400/475« und »RTE FX 230/235«. Damit ist die Highend-Baureihe »RTE FX« komplett: Sie bietet mit Durchflussmengen von 40 bis 750 l/min für jeden Löscheinsatz das richtig dimensionierte Strahlrohr, ist durchgehend gleich bedienbar, optimiert für hohe Wurfweiten und hält aufgrund der robusten Konstruktion und verwendeten Materialien härtesten Belastungen stand.



Das neue Hohlstrahlrohr »RTE FX 750« rundet die Baureihe im oberen Leistungsbereich ab (Bild: Rosenbauer).

Das »RTE FX 750« ist das Strahlrohr für mittlere bis große Brände und kommt mit einer maximalen Durchflussmenge von 750 l/min schon an die Leistung tragbarer Monitore

heran. Mit diesem Strahlrohr werden die Wurfweiten erzielt, die sich zwischen 39 und 50 m bewegen. Dadurch lässt sich die Brandbekämpfung aus sicherer Entfernung durchführen, außerdem eignet sich das »RTE FX 750« optimal, um die Ausbreitung eines Feuers zu verhindern und zum Beispiel eine sogenannte Riegelstellung zu errichten. Für ein ausgezeichnetes Strahlbild in jeder Situation sorgt ein Gleitschieberventil. Dank dreifach verstellbarer Durchflussmenge (360 – 750 l/min) kann flexibel auf wechselnde Herausforderungen bei der Brandbekämpfung reagiert werden. So wie jedes Rosenbauer »RTE FX«-Strahlrohr steht es in einer Version nach EN 15182 und in Anlehnung an NFPA 1964 zur Verfügung.

Allrounder für jede Art von Einsatz

Das Modell »RTE FX 400/475« ist der Allrounder im Rosenbauer Strahlrohrsortiment. Es überzeugt sowohl im Innen- als auch im Außenangriff und macht mit Durchflussmengen von 130 – 400 l/min (EN) bzw. 115 bis 475 l/min (NFPA) jeden Einsatz beherrschbar. Durch das neue Fast-Attack-Design bilden die parallel ausgerichteten Flächen der Bedienteile von Durchfluss und Strahlform automatisch die Starteinstellung für den Innenangriff, welche ein Strahlrohrführer intuitiv »begreift«. Die haptische Wahrnehmung des kubischen Designs ermöglicht selbst bei Nullsicht eine richtige Handhabung. Dadurch werden Trainingsaufwände minimiert und Fehlbedienungen vermieden. In der Fast-Attack-Position ist der mittlere Sprühstrahl voreingestellt, der ein für den Innenangriff ideales Verhältnis von Wurfweite und Strahlbreite ergibt (optimal zur Rauchgaskühlung).



Die Durchflussmenge des »RTE FX 230/235« hat drei Stufen mit 40,130 und 235 l/min bei 6 bar am Strahlrohr (Bild: Rosenbauer).

Maßgeschneidert für den Innenangriff

Das »RTE FX 230/235« ist das optimale Werkzeug für den Innenangriff – leicht, handlich, wartungsfrei und einfach zu bedienen. Darüber hinaus kann ein extrem breiter Sprühstrahl erzeugt werden, der den vorrückenden Angriffstrupp zuverlässig vor großer Hitze schützt, und mit dem Vollstrahl lässt sich ein Höchstmaß an Zielgenauigkeit über größere Distanzen erreichen. Der Sprühkopf ist bei allen Strahlrohren der »RTE FX«-Familie mit einem feststehenden Zahnkranz und einer eingebauten Feder so robust ausgeführt, dass man damit Fensterscheiben einschlagen kann (»RTE FX«-Absorber). Auch beim ergonomisch und auf Handschuhtauglichkeit optimierten Griff dämpft ein Protektor allfällig einwirkende Energie. Das Kupplungsventil ist drehbar und in allen gängigen Varianten erhältlich. Für den Bau der neuen Strahlrohre werden ausschließlich hochwertige Materialien wie eloxiertes Aluminium und Edelstahl verwendet. Die kompromisslose Technik mit Gleitschieberventil und innovativem Fast-Attack-Design sorgt für einen sicheren, effizienten und zielführenden Löscheinsatz.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag